

Pressemitteilung aus der FDP Fraktion

Steuerreform hat erste Priorität

Die Fraktion der FDP.Die Liberalen befürwortet ein vorläufiges Beibehalten des aktuellen Steuerfusses von 117 Prozent. Die anstehende Steuerreform hat Priorität.

Eine Steuerfussenkung wäre bei der derzeitigen kerngesunden Finanzlage des Kantons grundsätzlich durchaus angezeigt. Die anstehende Steuerreform wird jedoch vorübergehend zu einer Steuerlücke führen. Die FDP-Fraktion möchte die Steuerreform auf keinen Fall gefährden und befürwortet deshalb das vorläufige Beibehalten des aktuellen Steuerfusses von 117 Prozent. Die FDP-Kantonsrätinnen und -Kantonsräte sind überzeugt, dass die Steuerreform eine positive Hebelwirkung für die ganze Thurgauer Bevölkerung haben wird. «Wir brauchen die Steuerreform zur Positionierung des Thurgaus und um den Weg zu bereiten für Investitionen und Arbeitsplätze», sind Kristiane Vietze, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und ihre Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen überzeugt.

4. Dezember 2019, FDP.Die Liberalen Thurgau, Telefon 071 672 17 20, Mail: info@fdp-tg.ch
Kontakt: Kantonsrätin Kristiane Vietze, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission